



Sabatina James, Menschenrechtsaktivistin und Ex-Moslemin, 21.11.2020:

„Der Politische Islam ist mit der Demokratie nicht vereinbar“

Stellen Sie in diesem Zusammenhang auf

www.abgeordnetenwatch.de

den Landtagsabgeordneten-Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis Fragen zu ihrer Stellung zum Politischen Islam.

Leisten Sie damit einen wertvollen Beitrag zur Meinungsbildung und zur öffentlichen Diskussion über den Politischen Islam. Die von ihm ausgehende existenzielle Bedrohung für die freie Gesellschaft war noch nie so groß wie heute.

Werde aktiv!

Unterstütze unsere wichtige Aufklärungsarbeit durch eine Spende, Deine Mitgliedschaft oder die Weitergabe von Infomaterial!

Spenden erbeten unter:

Bürgerbewegung PAX EUROPA e.V.
IBAN DE83 6739 0000 0004 3330 04
BIC GENODE61WTH

Mitglied werden:

www.paxeuropa.de

Bestellung von Faltpblättern unter:

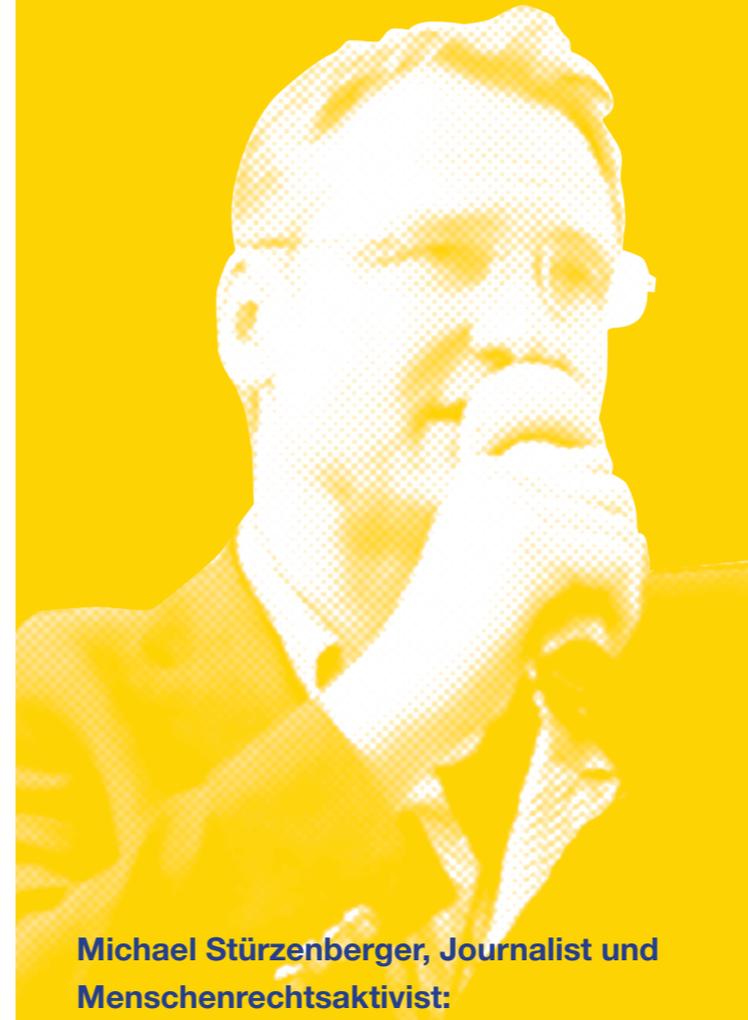
kontakt@paxeuropa.de

Aufklären statt Verschleiern!



Bürgerbewegung PAX EUROPA e.V.
Bundesgeschäftsstelle
Postfach 1852
06608 Naumburg
fon: +49 (0)3445 7387963
kontakt@paxeuropa.de

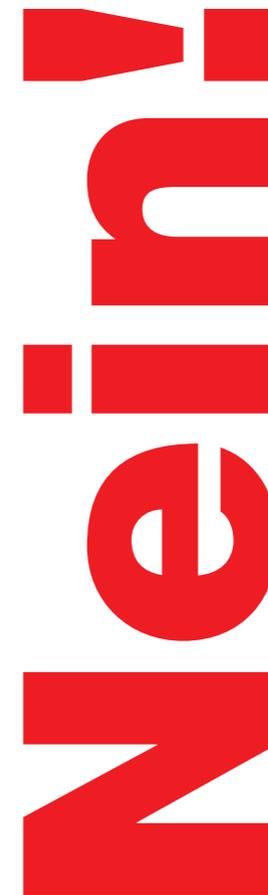
V.i.S.d.P.: Bürgerbewegung PAX EUROPA e.V.
Kimplerstr. 294 · 47807 Krefeld



Michael Stürzenberger, Journalist und Menschenrechtsaktivist:

„Kritik am Politischen Islam ist praktizierter Verfassungsschutz“

Für Aufklärung und Menschenrechte



Keine Stimme dem

Politischen Islam



Werde aktiv - für den Schutz und Erhalt europäischer Werte und Freiheiten!

Es ist DEINE Zukunft.



www.paxeuropa.de

BÜRGERBEWEGUNG PAX EUROPA

Keine Stimme an den Politischen Islam und an dessen Unterstützer!

Die Bürgerbewegung PAX EUROPA e.V. klärt seit vielen Jahren über die vom Politischen Islam ausgehenden Menschenrechtsverletzungen und demokratiefeindlichen Bestrebungen auf. Dieser elementare Bestandteil des Gesamt-Islams stellt eine existenzielle Bedrohung für den freiheitlichen demokratischen Rechtsstaat und für die freiheitliche Lebensweise seiner Bürgerinnen und Bürger dar.

Anhänger des Politischen Islams arbeiten auf sämtlichen Ebenen in Gesellschaft und Politik daran, dem Politischen Islam zur Verbreitung und zunehmenden Einflussnahme zu verhelfen. Letztendlich mit dem Ziel, Deutschland in ein islamisches Land zu verwandeln, in dem die Scharia herrscht. Aber nicht nur Kaftan und Vollbart tragende Salafisten, die eine klare Sprache bezüglich ihrer totalitären Ideologie und verfassungsfeindlichen Ziele sprechen und denen die Transformation Deutschlands in einen islamischen Staat nicht schnell genug gehen kann, stellen eine große Gefahr für unsere freiheitliche demokratische Gesellschaft dar.

Ebenso arbeiten viele äußerlich vermeintlich gut integrierte Moslems möglichst unauffällig in berühmt berüchtigter Salamatik daran, das totalitäre Glaubens-, Rechts- und Politiksystem des Politischen Islams auf der Grundlage der Scharia in Deutschland Stück für Stück durchzusetzen. Die Unterwanderung von Parteien durch Anhänger des Politischen Islams und deren Wirken auf kommunaler, landes- und bundespolitischer Ebene stellt an dieser Stelle eine zunehmend große Gefahr für die demokratische Gesellschaftsordnung dar. Direkte und indirekte Unterstützung und Förderung erhalten Anhänger des



Hamed Abdel-Samad, ägyptisch-deutscher Politikwissenschaftler und Publizist:

„Die Kirchenglocken machen keine Propaganda wie der Muezzinruf.

Über sie wird keine Ideologie verkündet.

Aber wenn der Muezzin den Schlachtruf Allahu Akbar ruft, also ‚Allah ist größer als alle Religionen, alle Feinde, alle Menschen, und Mohammed ist sein Gesandter‘, ist das eine klare Ansage an den Rest der Gesellschaft.“

Quelle: Domradio, 15.10.2021, „Islamkritiker hält Muezzinruf in Köln für verfassungswidrig“

Politischen Islams in vielen Fällen von Politikern sämtlicher etablierter Parteien, die aus verschiedenen Gründen moslemischen Verfassungsfeinden den Weg ebnen. Erst und insbesondere durch solche Politiker, die den Politischen Islam fördern anstatt ihm zum Schutze von Demokratie und Menschenrechten entschieden entgegenzutreten, wird dem Politischen Islam in Deutschland Tür und Tor geöffnet.

Die Bürgerbewegung PAX EUROPA ruft alle wahlberechtigten Bürger in Schleswig-Holstein dazu auf:

Geben Sie Ihre Stimme bei der anstehenden Landtagswahl am 8.5.2022 keinen Anhängern des Politischen Islams und dessen Unterstützern!

Geben Sie Ihre Stimme keinen Politikern/innen, die

- sich für den Bau von Moscheen, Islamzentren, islamischen Schülerinternaten, Koranschulen aussprechen, die von islamischen Organisationen/Islamverbänden betrieben werden, die den Politischen Islam vertreten.
- den Ruf des Muezzins genehmigen, der von Moscheen erschallt, deren Betreiber den Politischen Islam vertreten
- sich für die Einführung von islamischem Religionsunterricht aussprechen, deren Lehrinhalt von islamischen Organisationen/Islamverbänden bestimmt wird, die den Politischen Islam vertreten
- für eine Zuwanderungspolitik verantwortlich sind, die eine weitere Verbreitung und Einflussnahme des Politischen Islams in Deutschland bewirkt

- die Massenzuwanderung von Anhängern des Politischen Islams seit der Grenzöffnung 2015 zu verantworten haben
- die eine Rückführung von verfassungsfeindlich gesonnenen Anhängern des Politischen Islams in ihre ursprüngliche Heimat verhindern
- die „Staatsverträge“ mit Anhängern des Politischen Islams abschließen (siehe Hamburg)
- den Politischen Islam als Körperschaft des Öffentlichen Rechts anerkennen (siehe Ahmadiyya Muslim Jamaat-Bewegung in Hamburg und Hessen)
- Anhängern des Politischen Islams Zugang zu Rundfunkbeiräten verschaffen (Beispiel Hamburg)
- die Unterwanderung staatlicher Institutionen und Behörden durch Anhänger des Politischen Islams gezielt fördern (Stichwort „Migrantenquote“)
- sich für Sonderrechte für Moslems einsetzen
- die vom Politischen Islam ausgehenden existenziellen Gefahren für die Demokratie und die Menschenrechte herunterspielen oder negieren
- berechnete und dringend notwendige Kritik am Politischen Islam stigmatisieren und kriminalisieren wollen

 **Nein!**